

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 4. Dezember 2014 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
3. Gemeindevertreterin Britta Frank
4. Gemeindevertreter Stefan Graf
5. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
6. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
7. Gemeindevertreterin Andrea Peters
8. Gemeindevertreter Kai Schmitz

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Wilma Brandt
Gemeindevertreter Erich Bretthauer
Gemeindevertreter Bernd Hansen

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene, als Protokollführerin,
sowie ca. 11 ZuhörerInnen

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

Auf Antrag der Bürgermeisterin wird einstimmig die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkte 8, Beratung und Beschlussfassung über die Zuschüsse an die Vereine, erweitert. Dadurch ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 25.09..2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde wegen des Friedhofes
7. Erlass der Haushaltssatzung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Zuschüsse an die Vereine

Nicht öffentlich

9. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Der Deich- und Hauptsielverband (DHSV) hat Probleme mit dem **Spülen in Lundenbergsand**. Die Entwässerung kann bei Badebetrieb nicht durchgeführt werden. Dies wurde auch bei der Deichschau moniert. Die Bürgermeisterin wird sich im Frühjahr mit dem DHSV und dem LKN zusammensetzen und nach einer Lösung suchen.

- Der **Fußgängerweg zur unteren Dorfstraße** in Höhe von Dorfstraße 97 (bei Remer) wird versuchsweise auch von Autos genutzt. Auf dem Weg nach oben fahren sie sich aber fest. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass im oberen Abschnitt ein Pfahl in der Mitte des Fußweges verhindern soll, dass Autofahrer auf die Idee kommen den Weg nutzen zu können.
- Der **Boßelverein** bedankt sich für die Unterstützung durch die Gemeinde und die Bereitstellung der Flächen. Er bittet darum, die finanzielle Unterstützung nicht an Veranstaltungen festzumachen (Geldbrief), sondern einen generellen jährlichen Zuschuss an die Vereine zu zahlen. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass dieser Punkt unter Tagesordnungspunkt 8 besprochen wird.
- Auf die Frage, ob die **Unterhaltungsarbeiten an der unteren Dorfstraße** schon abgearbeitet wurden, erklärt die Bürgermeisterin, dass dieser Punkt zwar schon in Angriff genommen wurde, aber noch nicht abgeschlossen ist.
- Die **Feuerwehr** bedankt sich für die Anschaffung von 5 Garnituren Atemschutzkleidung für je 700 €. Die Planung des Anbaus ist in Arbeit. Der Wehrführer hat eine Bedarfsliste abgegeben, die in dieser Sitzung noch behandelt wird. Er bittet die Gemeinde um Übernahme der Kosten für eine Reinigungskraft mit 2 Stunden/Woche. Die Feuerwehr leistet zweimal jährlich einen Großputzdienst. Aber da das Feuerwehrhaus auch von anderen Vereinen benutzt wird, sollte eine wöchentliche Reinigung geleistet werden. Dafür stellt sich unentgeltlich niemand zur Verfügung. Dieser Punkt wird unter Personalangelegenheiten in nicht-öffentlicher Sitzung beraten.

2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 25.09.2014

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die **energetische Sanierung des Kindergartens** ist abgeschlossen, die Belege sind zum LLUR geschickt worden. Am 19.12. sollen noch Nacharbeiten erfolgen.
- Im Oktober wurden die **Spielplätze** überprüft. Die festgestellten Mängel werden abgearbeitet.
- Vor der Schranke zum **Biikebrennplatz** wurde Busch abgelegt. Ein Verursacher wurde festgestellt und vom Ordnungsamt angeschrieben.
- Bei den **Mietwohnungen** sind die Dachrinnen gereinigt, die Fenster und Türen kontrolliert und gefettet worden sowie die Gullys gesäubert. Demnächst steht wieder ein Wohnungswechsel an.
- Am 29.10 hat die Unfallkasse den **Bauhof** überprüft. Um eine kurzfristige Abstellung festgestellter Mängel soll sich die Gemeinde bemühen.
- Am 1./2. November besuchte eine Abordnung der Gemeindevertretung (4 Personen) die **Partnergemeinde Mölschow**.
- Es werden vermehrt **Rattensichtungen** gemeldet. Jeder Grundstückseigentümer ist für die Bekämpfung von Ratten selbst zuständig. Vom Bauhof darf kein Rattengift ausgegeben werden.
- Hannelore Petersen kümmert sich um die **Flüchtlinge**, die in Simonsberg untergebracht sind. Sie wurde von der Bürgermeisterin auch als Kümmerer im Amt vorgeschlagen.
- Die Bürgermeisterin konnte zu zwei **hohen Geburtstagen** die Glückwünsche der Gemeinde überbringen.
- Der **neue Schlepper** ist am 1.12.2014 geliefert worden.
- Die **Internetseite der Gemeinde** ist nicht auf dem aktuellsten Stand. Teilweise sind Beiträge aus 2006. Die Vereine werden gebeten, aktuelle Berichte bei der Bürgermeisterin abzugeben oder direkt an den Internetbeauftragten Hans-Peter Kniese zu senden.

- Am 26.11.2014 fand eine **Hygienebegehung im Kindergarten** statt. Die Mängel halten sich in Grenzen und werden beseitigt. Im Kindergarten fällt eine Mitarbeiterin länger aus. Eine Vertretung wird ausgeschrieben, genauso wie die Hausmeisterstelle.
- Die **Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb zum Halten von Mastschweinen** für Sönke Knudsen liegt vor. In der Zeit vom 16.12. bis einschließlich 30.12.2014 liegt eine Kopie des Genehmigungsbescheides beim Amt aus.

4. Bericht der Ausschüsse

Bauausschuss

- Bernd Lorenzen berichtet, dass für die Errichtung des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus bisher 2 Angebote eingegangen sind, ein Angebot fehlt noch. Die Angebote werden besprochen, wenn alle vorliegen. Die Baugenehmigung liegt beim Statiker und ist kurz vor Beantragung.
- Für die Straßen „Rieke Reech“ und „Lütte Reech“ sollen 23 neue Lampenköpfe mit LED die alten Lampenköpfe, die nicht mehr beschafft werden können, ersetzen. Für das Material liegen zwei Angebote vor.

Großhandel	8.200 €
Fa. Hansen, Haselund	6.578 € (286 € pro Stück)

Für den Einbau der Lampen liegen ebenfalls 2 Angebote vor.

Elektro Albertsen	1.000 €
Fa. Pohns	800 €

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Fa. Hansen den Auftrag zur Lieferung der Lampenköpfe bekommt und die Fa. Pohns den Einbau erledigen soll. Die Fa. Hansen bietet ebenfalls HQL-Lampen (74 werden benötigt) zum Preis von 68 € je Stück an.
- 2 Masten und 2 Lampen liegen bereit für die untere Dorfstraße. Eine sollte bei den Seniorenwohnungen Höhe Dorfstr. 35 und eine Höhe Dorfstraße 57 aufgebaut werden. Für die Verlegung der Stromkabel liegt ein Angebot über 2.100 € bzw. 3.200 € vor. Alternativ soll noch ein Angebot für die Kabel der zwei Lampen von Fa. Jöns eingeholt werden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dem günstigeren Anbieter dann den Auftrag zu erteilen.

Schulverband

Andrea Peters berichtet von der Sitzung des Schulverbandes Witzwort am 27.11.14. Die Schülerzahl ist in diesem Schuljahr erstmalig unter 80 Schüler gerutscht. Es werden 77 Schüler unterrichtet. Der Schulstandort ist nicht gefährdet. Die Schule muss sich aber eine „Mutterschule“ suchen. Es könnte passieren, dass der Schulleiter versetzt wird. Die 4. Klasse wird mit einem Activ Board ausgestattet. Alle Räume wurden mit einem Schallschutz versehen. Die Gemeinde Simonsberg beteiligt sich 2015 mit 39.840 € an der Schulverbandsumlage. Zur Zeit besuchen 23 Kinder aus Simonsberg die Grundschule in Witzwort. Die Stelle der Schulsozialarbeiterin wird mit 2/3 der Kosten vom Schulverband weiterhin getragen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die **Feuerwehr einen Antrag** abgegeben hat und fragt an, wie mit dem Antrag zu verfahren ist. Es werden benötigt:

Lederschlupfstiefel	15 Paar á 120 €
Helmluchten	10 Stück á 70 €
Funkmeldeempfänger	3 Stück á 240 €

2 Strahlrohre und 1 Satz Reifen. Alles zusammen ca. 3.500 € bis 4.000 €.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die benötigten Sachen angeschafft werden sollen.

6. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde wegen des Friedhofes

Der Entwurf des Vertrages über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes liegt allen Gemeindevertretern vor. Es besteht grundsätzlich die Bereitschaft, die Kirche bei der Finanzierung des Friedhofes zu unterstützen. Allerdings müssen noch Änderungen im Vertragsentwurf besprochen werden. So soll z.B. die Laufzeit nicht auf 10 Jahre festgesetzt werden und eine Verlängerung auch nur um ein Jahr automatisch möglich sein. Die Beisitzer sollen Mitspracherecht bei den Haushaltsgesprächen haben.

Pastor Fritsch regt eine Neugestaltung des Friedhofes an und stellt die Möglichkeit, sich dem Friedhofsverband anzuschließen, dar.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem Abschluss des Vertrages, nach der angesprochenen Überarbeitung, zu.

In den **Friedhofsausschuss** werden einstimmig Erich Bretthauer, Angela Feddersen, Sönke Knudsen und als Vertreterin Andrea Peters gewählt.

7. Erlass der Haushaltssatzung

Finanzausschussvorsitzende Andrea Peters erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Entwurf des Haushalts 2015.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Haushalt 2015 in der vorliegenden Form.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Zuschüsse an die Vereine

Allen Gemeindevertretern liegt eine Liste der ausgezahlten Zuschüsse in den Jahren 2009 bis 2014 vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Zuschüsse ab dem Jahr 2015 auszu zahlen:

Kinderfasching	100 € - 150 € nach Bedarf
Kinderfest	400 €
RRV Finkhaus	200 €
Männerboßelverein	400 €
RRV Simonsberg	400 €
Schützen	400 € (der Betrag wurde aufgrund der Jugendabteilung erhöht)
Fruunsboßelverein	400 €
FFW	500 €
FFW Jugend	400 €
Landjugend	200 €
Vereinsjubiläen	200 €

Weitere Zuschüsse auf Antrag an GV Simonsberg.

Der nächste Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

9. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

.....

Bürgermeisterin Angela Feddersen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

Bürgermeisterin

Protokollführerin